

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Lammershagen

vom 28.05.2024 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 22.05 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 16 (i. W. sechszehn)


.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Rebekka Schmahlfuß
(als Vorsitzende)

GV Dieter Ehlers
GV Michael Grimm
GV Rasmus Hansen
GV Jörn Koch
GV Leif Liebscher
GVin Sabine Thießen
GV Olaf Wahnschaffe

b) nicht stimmberechtigt

Stefan Forberger, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

GV Hans-Jakob Thießen

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Lammershagen waren durch **Einladung vom 16.05.2024 auf Dienstag, den 28.05.2024 zu 19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.03.2024
4. Ergebnisbericht über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 25.03.2024
5. Beratung und Beschlussfassung zur rechtlichen Absicherung bei Feuerwehreinsätzen
6. Bericht über die Löschwassersituation in der Gemeinde
7. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung eines AK Feuerwehr
8. Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Entschädigungssatzung
9. Bericht des AK Dorfgemeinschaftshauses
10. Bericht AK Beleuchtung
11. Zerstörung des Efeubestandes im Gemeindegebiet
12. Naturpflegearbeiten im Einklang mit Naturschutz
13. Beratung und Beschlussfassung über notwendige Investitionen Equipment Gemeindemitarbeiter
14. Ortsentwicklungskonzept - Wie geht es weiter?
15. Verschiedenes
16. Einwohnerfragestunde

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Begrüßung der Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin

Bgmin R. Schmahlfuß begrüßt die Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die GV-Mitglieder genehmigen einstimmig die Tagesordnung.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.03.2024

Zum TOP 8 (Beratung und Beschlussfassung über Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung in einigen Ortsteilen) merkt GV Olaf Wahnschaffe an, dass die Bodenschwellen teilweise problematisch sind. Bgmin R. Schmahlfuß sieht derzeit eher keine Probleme. Weitere Erfahrungssammlung - insbesondere von Radfahrern - zur zukünftigen Prüfung.

Das Protokoll wird nachfolgend einstimmig von den GV-Mitgliedern genehmigt.

4. Ergebnisbericht über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 25.03.2024

Bgmerin R. Schmahlfuß berichtet zusammengefasst über die Beschlüsse hinsichtlich der Pachtanpassung gemeindlicher Liegenschaften und die beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung der Parkplatzsituation an der Bauernreihe.

5. Beratung und Beschlussfassung zur rechtlichen Absicherung bei Feuerwehrereinsätzen

Die Feuerwehr Lammershagen hat – wie Wehrführer Markus Boysen berichtete – derzeit 14 Mitglieder bei einer Sollstärke von 27 und Mindeststärke von 18 Mitgliedern.

Darüber hinaus besteht das Problem der Tagesverfügbarkeit der Mitglieder.

Wünschenswert ist, wenn weitere Mitglieder geworben werden könnten.

Um rechtlich abgesichert zu sein, ist zwischen der FW Lammershagen (Wehrführer) und der Amtwehrführung Selent/Schlesien besprochen worden, dass bei Alarmierung der Feuerwehr Lammershagen auch stets die Feuerwehr Selent alarmiert wird.

Die GV stimmt einstimmig dafür, dass in diesem Zusammenhang weitere Arbeitsschritte vorgenommen werden (schriftliche Fixierung durch die involvierten Feuerwehren hinsichtlich der Alarmierung der Feuerwehr Selent bei Alarmierung der FW Lammershagen; Intensivierung der Mitgliederwerbung).

An dieser Stelle sei auch auf die Ausführungen unter dem TOP hingewiesen.

6. Bericht über die Löschwassersituation in der Gemeinde

Gemeindewehrführer M. Boysen berichtet über die Löschwassersituation in der Gemeinde. Er geht hierbei unter anderem auf die Drucksituation in einzelnen Leitungen und die Situation bei beiden Löschteichen ein. Der Amtwehrführer wird mit den Betreibern der beiden Löschteiche sprechen, der Kreis wird in die vorzunehmenden Schritte eingebunden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass Teiche generell als stehende Gewässer nicht offiziell Löschteiche sind.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung eines AK Feuerwehr

GV Jörn Koch weist neben der Löschwassersituation auch auf die Thematik Gerätehaus hin.

Die GV beschließt einstimmig die Gründung eines Arbeitskreises Feuerwehr mit folgenden Mitgliedern: Jörn Koch, Markus Boysen, Arthur Amann (Gerätewart), Leif Liebscher und Bgmerin Rebekka Schmahlfuß.

8. Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Entschädigungssatzung

Nach Beratung in der GV, beschließt diese einstimmig, dass die pauschale Aufwandsentschädigung auf Euro 32,-- p.m. für die Gemeindevertreter angehoben wird und die nicht der GV angehörenden Mitglieder der Ausschüsse eine pauschale Aufwandsentschädigung von Euro 10,-- p.m. erhalten. Wirksamkeit jeweils ab 1.6.2024.

9. Bericht des AK Dorfgemeinschaftshauses

Mitglieder des AK Dorfgemeinschaftshaus sind Michael Grimm, Wolfgang Radzuhn, Anja Günther und Fenna Flucke.

Themen waren neben der evtl. Anschaffung eines neuen Garderobenständers, insbesondere die Anschaffung eines Tageslichtbeamers. Wolfgang Radzuhn bietet einen Beamer und zwei Lautsprecherboxen für VB 400 Euro an. Kaufentscheidung nach dem nächsten öffentlichen Einsatz des Beamers.

10. Bericht AK Beleuchtung

3 Firmen haben Angebote hinsichtlich der Beleuchtung abgegeben.

Hinsichtlich der Beleuchtungsthematik war ein Fragebogen an die Einwohner verteilt worden. Es gab 22 Antworten.

Die meisten präferierten die von der Fa. Leipziger Leuchten GmbH angebotenen Leuchten, zweitplatziert war die Fa. Schuch.

Am Ehrenmal in der Straße Am Gallenberg ist eine Verdichtung der Beleuchtung vorgesehen.

11. Zerstörung des Efeubestandes im Gemeindegebiet

GV Sabine Thießen berichtet, dass Efeustränge an den alten Eichen des Belliner Weges und am Belliner Moor vernichtet worden sind und dass dieses eine Ordnungswidrigkeit ist.

Ein Merkblatt des Kreises Plön über den Umgang von Efeu an Bäumen wurde an die GV-Mitglieder verteilt.

Bgmerin R. Schmahlfuß beanstandet ebenfalls die Zerstörung des Efeubestandes moniert aber zugleich die Art der Kommunikation, die bei diesem Thema gegeben war und in einer Anzeige mündete.

Die GV der Gemeinde Lammershagen verurteilt einstimmig die Vernichtung von Efeubeständen an Bäumen, wie z. Zt. Konkret an den alten Eichen des Belliner Weges und am Belliner Moort geschehen. Der Efeu, eine einheimische Kletterpflanze, bietet Brutplätze für Vögel und schließt durch seine Blüten im Herbst und Früchte im Winter und Frühjahr die Lücke im Nahrungsangebot für Vögel, Insekten und deren Nachfolger in der Nahrungskette, z.B. Fledermäuse. Auch schädigt er die erkletterten Bäume weder durch Umschlingung, Schmarotzertum, Verdrängung des eigenen Blattwerks oder nachfolgende erhöhte Windanfälligkeit. Es wird daher um besondere Sensibilität im Umgang mit Efeu an Bäumen gebeten.

Der Standpunkt der GV soll entsprechend publiziert werden (z.B. Internet).

12. Naturpflegearbeiten im Einklang mit Naturschutz

Im Rahmen der Strandverbreiterung (Liegeflächen) wurde für Naturpflegearbeiten eine Zuwegung für den Aufsitzrasenmäher geschaffen. Diese Zuwegung führte durch den Schilfgürtel.

Es kam deswegen zu einer Anzeige beim Amt für Umwelt. Die Zuwegung wurde abgesperrt.

Es sollen laut Forstarbeiter keine Nester im Mähgebiet gewesen sein.

Bgmin R. Schmahlfuß informierte, dass sie sich bei derartigen Vorgängen zuerst eine offene gemeindeinterne Kommunikation zu regulären Kommunikationszeiten wünscht.

Generell wird ein persönlicher direkter Dialog gewünscht.

13. Beratung und Beschlussfassung über notwendige Investitionen Equipment Gemeindearbeiter

Der bisherige Gemeindearbeiter Rainer Boyke hat teilweise eigenes Werkzeug benutzt, welches beim neuen Gemeindearbeiter Philip Koschmann nicht möglich ist.

Notwendiges Werkzeug damit zwingende Arbeiten vorgenommen werden können, sollen angeschafft werden. Hierbei wird z.B. gedacht an: Rechen, Schaufel, Tragegurt für Motorsense, Werkzeugkoffer mit Werkzeug, Laubbläser. Bezüglich Heckenschere mit Motor soll noch einmal geprüft werden, ob diese nicht noch vorhanden ist.

Die GV beschließt einstimmig die Anschaffung von Werkzeug zur Erfüllung von zwingenden Arbeiten im Wert von Euro 400,--.

14. Ortsentwicklungskonzept - Wie geht es weiter?

GV Sabine Thießen berichtet über das OEK. In der GV-Sitzung vom 25.3.2024 beschlossen wurde in die Umsetzung des Schlüsselprojektes S6 Modernisierung und Erweiterung von Spiel- und Sportflächen einzusteigen. Der AK Dorfentwicklung wurde beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten.

Am 29.4.2024 fand eine Videokonferenz zwischen dem Büro BCS und Mitgliedern des AK statt, in der sich über das weitere Vorgehen ausgetauscht wurde. Frau Eilers und Frau Langmaack stellten dar, dass eine Verknüpfung mit weiteren Maßnahmen aus dem OEK wie z.B. spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche; Dorftreff mit Grillplatz; Veranstaltungen und Angebote für die Gemeinde; Dorfgestaltung und Dorfstruktur; Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung sinnvoll sei. Sie schlugen vor im Rahmen eines Workshops das Projekt „Gemeindewiese Lammershagen“ mit dem AK und weiteren Teilnehmenden aus der Gemeinde zu konkretisieren. Es wurde angeregt, in der weiteren Umsetzung auch Eigenleistungen zur Kostenreduzierung einzubringen. Nunmehr liegt ein Angebot des Büros BCS für die Durchführung des Workshops in Form einer Ideenwerkstatt vor; es beläuft sich auf 1.200 Euro plus MwSt. Dieser Betrag würde sich aber reduzieren, sollte die Gemeinde bestimmte Leistungen selbst übernehmen.

Im Rahmen der Diskussion wurden Punkte, wie Fahrradinfrastruktur, Nutzungszeiten Basketball, Fördermittel Aktivregion und Zusatzkosten für Folgetermin von BCS Euro 700 angesprochen.

Die GV beschließt einstimmig, dass über die weitere Vorgehensweise zunächst im AK Dorfentwicklungskonzept gesprochen wird.

15. Verschiedenes

Ausschuss für Soziales, Kultur und Tourismus:

GV Jörn Koch und Ausschussmitglied Fenna Flucke berichten:

- a) Am 25.5. fand eine Hofführung auf dem genossenschaftlichen Hof Prisemut statt; 90 Euro Mitgliedschaftsgebühr; Fokus auf Regionalität und Nachhaltigkeit
- b) Gemeindefrühstück am 26.5: 37 Teilnehmer, somit erfreulich hohe Teilnehmeranzahl
- c) Anstehende Veranstaltungen: Kinder-/Babyflohmarkt; Sommerfest Feuerwehr

Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz:

GV Leif Liebscher und GV Sabine Thießen informieren über folgende Punkte / führten folgende Punkte an:

- a) Verkehrsberuhigung Rodehorster Weg und Bauersdorf mit Hilfe von Baken und Betonringen; lt. Behörde in Plön ist die Aufstellung an vorherige Prüfungen gebunden (z.B. Verkehrsdichte, Geschwindigkeitsüberschreitung)
- b) Leif Liebscher informiert, dass er weiterhin Ausschussmitglied sein möchte, aber aus zeitlichen und persönlichen Gründen den Vorsitz des Ausschusses abgeben möchte; als mögliche zukünftige Ausschussvorsitzende werden die GV-Mitglieder Sabine Thießen und Hans-Jakob Thießen genannt
- c) Strandbereich: Freischneiden von Papierkörben; größeren Strandbereich, sanitäre Anlagen, Brandgefahr beim Grillen
- d) Rentnerwohnheim: barrierefreie und sichere Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder
- e) Ankündigungen rechtzeitig in Aushänge
- f) Baumrally: Information über Baumbestand
- g) Blühwiese: Betreuung durch Freiwillige; längerfristiges Projekt; Gutsverwaltung mäht im Herbst

GV Dieter Ehlers:

- a) Gartenabfälle an der Straße zum Gut Friedeburg abgelegt worden
- b) Von Bauersdorf bis Ecke Bergstr. wurden von Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses zehn 30er-Piktogramme erneuert.

Bgmerin Rebekka Schmahlfuß:

- a) Farbe für 30er Piktogramme wurde beschafft
- b) Montags Yogakurs
- c) 15.5.2024 erfolgte Strandreinigung
- d) Jugendcamp Grabensee 20.-23.7.2024; für 8-14-jährige; Eisspende
- e) OGTS 20-jähriges Bestehen
- f) Schwarzdeckenunterhaltungsverband Anfang Juli Mähen Straßenränder
- g) Parkplatzverschmutzung Bellin (Schmutz/Exkrememente; Abfallwirtschaft Kreis Plön)

W. Dörge, Mitglied Bau- und Wegeausschuss:

- a) Schlüssel für Vereinsschrank im DGH an Bürgermeisterin übergeben
- b) Pfingstmontag: es wurde gefischt; Angeln, Zelten und offenes Feuer sind verboten

W. Radzuhn:

14.6. Live-Übertragung Fußball-EM

16. Einwohnerfragestunde

Angesprochene Punkte:

a) Schwelle Gallenberg Risiko für Radfahrer

b) Bürgerin Regina Wnuck führte aus, dass sie sich nicht traut ihr Fahrrad in den Außenkeller zu tragen, der Keller feucht wäre und sie sich deshalb einen Unterstand oder Schuppen draußen wünscht. Bgmerin R. Schmahlfuß führte aus, dass bereits vor ihrer Amtszeit der abschlägig beschiedene Wunsch von Fr. Wnuck nach einem Schuppen bestand. Es seien keine weiteren Personen bekannt, die ihre Fahrräder draußen abstellen möchten. Gemeindeseitig wurde ein Fahrradaußenständer organisiert, die Tür des Außenkellers wurde repariert. Der Keller möge entsprechend belüftet werden.

Bgmin R. Schmahlfuß wird einen weiteren Vor-Ort-Termin wahrnehmen, um mit den Bewohnern des Rentnerwohnheims zu sprechen.

gez.: R. Schmahlfuß

-Bürgermeisterin-

gez.: S. Forberger

-Protokollführer-